

Die Weiber
sind so leicht wie der Wind.

Komisches Lied.



Berlin, 1848.

Verlag von A. Hofmann & Comp.

DIE WEIBER DIE SIND JA SO LEICHT.

SINGSTIMME.

Die Wei-ber die sind ja so leicht wieder

PIANOFORTE.

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is for the voice (SINGSTIMME) in a treble clef with a key signature of one flat and a 3/4 time signature. The bottom two staves are for the piano (PIANOFORTE) in a grand staff (treble and bass clefs). The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

Wind dall dall dide rall dall dide rall dall dide rall dall.

Detailed description: This system contains the second two staves of music. The vocal line continues with the lyrics 'Wind dall dall dide rall dall dide rall dall dide rall dall.' The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

dall sie dre-hen den Män-nern ein Näs-chen ge-

Detailed description: This system contains the third two staves of music. The vocal line continues with the lyrics 'dall sie dre-hen den Män-nern ein Näs-chen ge-'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

schwind. Dall dall dide rall dall dide rall dall dide rall dall

Detailed description: This system contains the final two staves of music on the page. The vocal line concludes with the lyrics 'schwind. Dall dall dide rall dall dide rall dall dide rall dall'. The piano accompaniment concludes with similar rhythmic patterns.



dall sie thun stets so zärtlich so ehrlich und treu kaum



CHOR.
dreht ihr den Rücken ist der Schwindel vor - bei die



Wei-ber die sind ja so leicht wie der Wind dall dall



dide rall dall dide rall dall dide rall dall dall

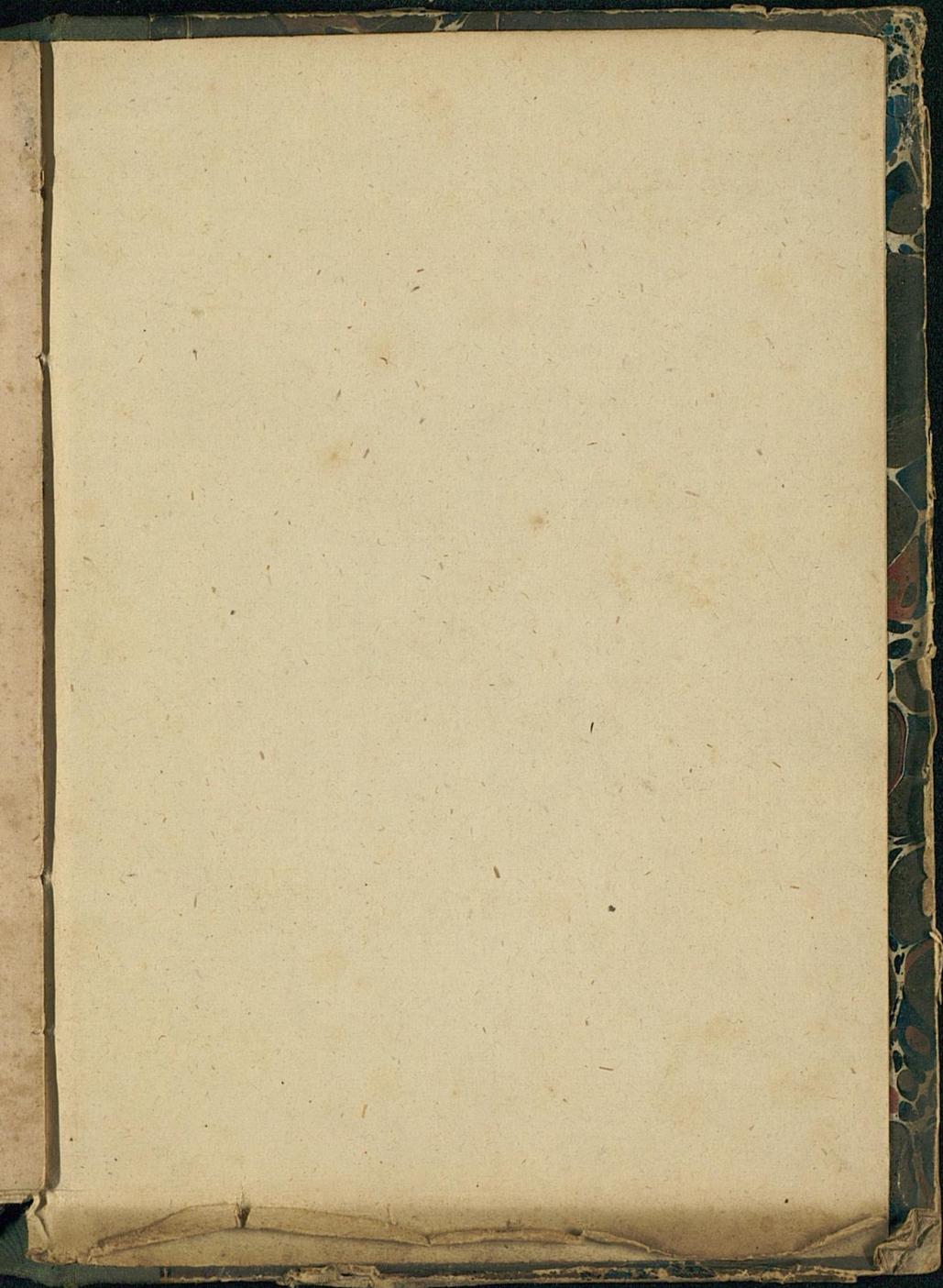
Die Weiber die tragen halb dies und halb das, dall dall 2c.
Bald tragen sie Flechten, bald Locken bis an d' Nas' dall dall 2c.
Und umarmt ihr sie zärtlich und drückt ihr sie froh,
Dann schreien sie: Gott zerdrück' mir nicht meinen Sigot. —

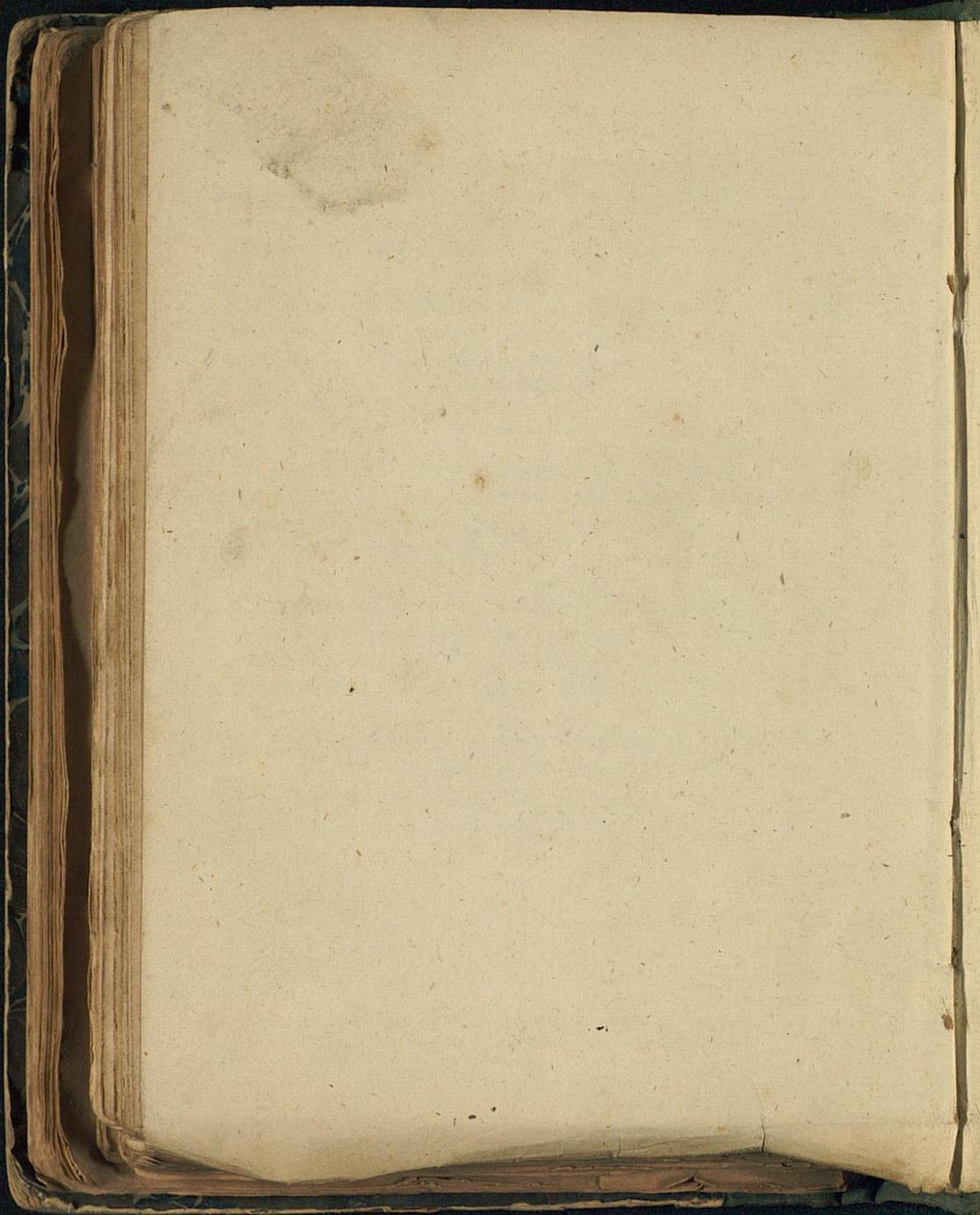
Und kommt ihr Geburtstag, da ist sie so gut — dall dall 2c.
Da sagt sie: Lieb Männchen schenk mir n'en Mantel und Hut dall dall 2c.
Sie streichelt ihn zärtlich um Wange und Kinn, —
Er soll es bezahlen, das hat sie im Sinn. —

Die Männer die sind aber auch nicht viel werth, dall dall 2c.
Manch Weibchen wird auch schon von ihnen hethört dall dall 2c.
Sie thun stets so zärtlich und thun stets so gut,
Doch in ihren Adern fließt treulos'es Blut. —

Den Weibern, den wirft man die Puffsucht wohl vor, dall dall 2c.
Doch die Männer sind eitel von der Zeh' bis zum Ohr — dall dall 2c.
Den Backenbart trägt er so dick, ach Herrjeh! —
Und auf dem Kopf trägt er n'en falsches Toupé. —

Und kommt ihr Geburtstag, da spricht er mit Schmerz, dall dall 2c.
Gern schenkt ich dir etwas mein Engel mein Herz dall dall 2c.
Doch weist du die Wirthschaft jetzt Alles verschlingt —
Dabei sitzt aber der Gute im Weinhaus und trinkt. —







Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
[Blue patch]	[Cyan patch]	[Green patch]	[Yellow patch]	[Red patch]	[Magenta patch]	[White patch]	[3/Color patch]	[Black patch]
[Dark Blue patch]	[Dark Cyan patch]	[Dark Green patch]	[Dark Yellow patch]	[Dark Red patch]	[Dark Magenta patch]	[White patch]	[Dark 3/Color patch]	[Dark Black patch]

